

„Wir sind alle teilweise verrückt“

„Café Rouge – Die Stunde der Wahrheit“: An den BBS führt die Theatergruppe ein Stück des früheren FOS-Schülers Tim Sassen auf

VON HANS-CHRISTIAN WINTERS
CUXHAVEN. Die Premiere ist ausverkauft: Die Theatergruppe der BBS darf sich über regen Publikums-Zuspruch freuen, wenn am heutigen Mittwoch (4. Dezember) ihr Stück „Café Rouge – Die Stunde der Wahrheit“ Premiere hat.

Tatsächlich ist es eine Uraufführung des Stückes, das mit dem 1994 in Cuxhaven geborenen Tim Sassen ein ehemaliger FOS-Schüler geschrieben hat. Die Theatergruppe der BBS hat den Stoff allerdings deutlich für ihre Zwecke bearbeitet.

Wechselnde Konfrontation

Im „Café Rouge“ treffen ganz unterschiedliche Menschen zusammen und in wechselnden Kombinationen und Konfrontationen aufeinander: Besitzerin Lucy (Joana dos Santos Marujo), Backpacker Phil (Nicole von Morandell), Geschäftsfrau Katja Ehrenberg (Özlem Yönel), Autorin Melek (Zeinab Harb), Autor Claas (Kevin Meyer-Sakranz), Landrätin Schönbiel (Michaela Tidemann), der Schüler Pascal (Jennet Stüchling), der obdachlose Helge (Ulrich Kleine), ein Rettungsassistent (Reinhard Stolz), Pirat Jack Sparrow (Sebastian Busse) und eine „Demente Dame“ (Uschi Wolff-Gabriel).

Unter dem Eindruck einer externen Katastrophe, die sie am Verlassen der Bar hindert, ereignen sich interne Katastrophen, auf die die Eingeschlossenen von „Café Rouge“ ganz unterschiedlich reagieren. Konventionen und



In „Café Rouge“ treffen ganz unterschiedliche Typen aufeinander, bevor eine externe Katastrophe interne Katastrophen auslöst: „Die Stunde der Wahrheit“ bricht an – bei der Produktion der Theatergruppe der Berufsbildenden Schulen (BBS).
Foto: Winters

Haltungen zerbrechen, Träume und geheime Wünsche werden offenbar, Visionen werden zu Alpträumen, ja Erscheinungen: Pirat Jack Sparrow tritt ebenso auf wie eine „demente Dame“.

Sie wiederholt einen Schlüsselsatz des bisweilen verrästelten Stückes: „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war!“

Wie ein zweiter Schlüsselsatz stammt die Formulierung von Mark Twain: „Jeder ist ein Mond und hat eine dunkle Seite, die er niemandem zeigt.“

Zitate von Mark Twain

Und wer die verschiedenen Handlungsstränge und Positionen der Figuren nicht zusammenbringt, darf sich erneut an

Mark Twain halten: „Wir wollen annehmen, dass wir alle teilweise verrückt sind. Das würde uns einander erklären: Es würde viele Rätsel lösen“, sinniert Jack Sparrow mit hohlem Lachen.

Am Montag zeigte die Theatergruppe ihre Produktion bei einer öffentlichen Generalprobe erstmals vor Schülerinnen und Schülern der BBS. Wie bei solchen An-

lässen üblich, hakte es noch hier und da, fehlte es ein wenig am Rhythmus – aber das Publikum zeigte sich von den darstellerischen Leistungen sehr angetan.

Die Premiere findet am 4. Dezember um 11.45 im Forum der BBS statt; sie ist bereits ausverkauft. Für eine abendliche Vorstellung am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr im BBS-Forum gibt es noch freie Plätze.